

Konzept zur Gewinnung von Spendern für Baumpflanzungen in der Hansestadt Stendal

Inhalt

1. Veranlassung und Zielsetzung
2. Beantragung der Spende zur Baumpflanzung
3. Höhe des Spendenbeitrags und Zahlungsmodalitäten
4. Schilder für Spender
5. Kosten für die Hansestadt Stendal
6. Schlussbetrachtung



1. Veranlassung und Zielsetzung

Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde durch den Stadtrat der Hansestadt Stendal in seiner Sitzung am 24.03.2025 mehrheitlich beschlossen, ein Konzept für die Einführung von Baumpatenschaften zu erarbeiten. Als Vorbild könne hier beispielhaft die Aktion „Mein Baum für Magdeburg“ dienen. Durch die Übernahme von Baumpatenschaften durch Bürger und Freunde der Stadt könne eine Entlastung des Budgets für Grünflächenpflege und Ersatzpflanzungen erfolgen. Die Vorlage des Konzepts solle so erfolgen, dass der Stadtrat eine Umsetzung mit Wirkung für den Haushalt 2026 beschließen könne.

Das Konzept zielt darauf ab, die Bürger stärker in die Aufgaben der Hansestadt Stendal zum Gemeinwohl einzubinden und die Kosten für die ohnehin zu tätigen Baumpflanzungen im öffentlichen Bereich zu reduzieren. Die Hansestadt Stendal wird als Grundstückseigentümerin Eigentümerin der zu pflanzenden Bäume und ist somit für deren Pflege und Verkehrssicherheit verantwortlich. Gegen freiwillige Wassergaben der Spender für „ihre“ Bäume bestehen ungeachtet dessen keine Einwände.

2. Beantragung der Spende zur Baumpflanzung

Die Beantragung erfolgt auf der Internetseite der Hansestadt Stendal. Unter der Rubrik „Mein Baum - Baumpatenschaften der Hansestadt Stendal“ öffnet sich eine interaktive Karte mit möglichen Pflanzstandorten. Die Standorte befinden sich im Straßenbegleitgrün, in den kommunal bewirtschafteten Grün- und Parkanlagen, auf öffentlichen Spielplätzen und auf den städtischen Friedhöfen. In der Legende werden dann die Baumart, die Verfügbarkeit, das Pflanzjahr und die konkrete Lage angegeben (Abb. 1).

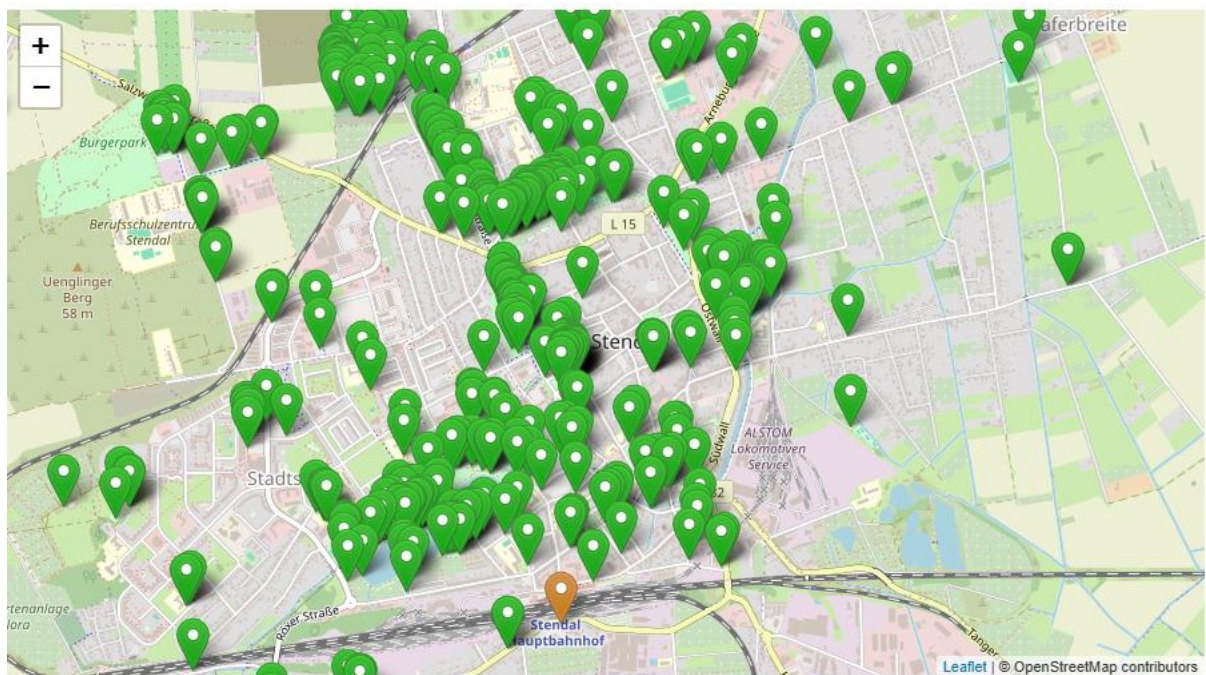
Die Patenschaft kann dann sowohl mit einem Klick auf den Button neben diesen Angaben als auch mit Anklicken des Standorts beantragt werden. Es öffnet sich sodann eine Eingabemaske (Abb. 2) für die Reservierung eines Baumes, in der die relevanten Informationen wie Baumart, Pflanzjahr, Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Anschrift eingetragen werden. Nach Reservierungsbestätigung am Ende der Seite erhalten die Mitarbeiter des Bearbeitungsteams automatisch eine E-Mail, prüfen die Angaben und erteilen die Zustimmung per Mail.

Danach werden die Baumstandorte als reserviert von grün auf gelb markiert. Sobald ein Zahlungseingang zu verzeichnen ist, erfolgt dann die Markierung des Standorts von gelb auf rot. Durch diese Kennzeichnung wissen die Interessenten, welche Baumstandorte noch zur Verfügung stehen. Auch das Bearbeitungsteam ist somit stets auf dem aktuellen Stand und hat einen Überblick über den Status der eingestellten Baumstandorte.

Die aktuelle Standortkarte soll jährlich bis zum 01.07. erstellt und veröffentlicht werden. Die Antragstellung ist dann für den Zeitraum vom 01.07. bis 31.12. für die folgende Pflanzperiode vorgesehen. In diesem Zeitraum werden die Daten entsprechend der vorgenannten Verfahrensweise regelmäßig eingepflegt. Die Pflanzung der Bäume erfolgt dann in der kommenden Pflanzperiode im Zeitraum von November bis März. Eine Beteiligung der Spender an der Pflanzaktion ist aufgrund des Aufwands grundsätzlich nicht vorgesehen. Über die Pflanzungen wird jedoch auf der Internetseite unter der vorgenannten Rubrik der Hansestadt Stendal informiert.



"Mein Baum" - Baumpatenschaften der Hansestadt Stendal



2028 2027 2026 Alle anzeigen

Baumart: Fraxinus excelsior, Gemeine Esche Status: verfügbar Pflanzjahr: 2026 Lage: Nord - Nordwall Grünfläche	Zoomen	Patenschaft beantragen
Baumart: Fraxinus excelsior, Gemeine Esche Status: verfügbar Pflanzjahr: 2026 Lage: Dahlen - Dahlemer Hauptstraße	Zoomen	Patenschaft beantragen
Baumart: Tilia spec., Linde Status: verfügbar Pflanzjahr: 2026 Lage: Friedhof I - Friedhof I	Zoomen	Patenschaft beantragen
Baumart: Populus spec., Pappel Status: verfügbar Pflanzjahr: 2026 Lage: Heeren - Sportplatz Heeren	Zoomen	Patenschaft beantragen
Baumart: Betula pendula, Sandbirke Status: verfügbar Pflanzjahr: 2026 Lage: Ost - Spielplatz August-Bebel-Park	Zoomen	Patenschaft beantragen

Abb. 1



Baum reservieren

Baumart:	Fraxinus excelsior, Gemeine Esche
Geplantes Pflanzjahr:	2026
Status:	verfügbar
Name *	
Vorname *	
Geburtsdatum *	tt.mm.jjjj 
eMail *	
Telefon:	
Straße *	
Hausnummer *	
PLZ *	
Ort *	
☐	Ich möchte zukünftig über die angegebene E-Mail-Adresse Informationen zur Aktion "Mein Baum für Stendal" erhalten.
☐	Ich habe die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen und stimme hiermit der Speicherung meiner personenbezogenen Daten zum oben genannten Zweck zu. *
Reservieren Abbrechen	

Abb. 2



3. Höhe des Spendenbeitrags und Zahlungsmodalitäten

Für eine Baumpflanzung einschließlich Anwuchs- und Entwicklungspflege in den ersten fünf Jahren entstehen durchschnittliche Kosten von 1.100 Euro. Der Spendenbeitrag für einen Baum liegt grundsätzlich bei 350 Euro. Es sind auch kleinere Spendenbeiträge möglich, wobei bei einem Betrag unter 175 Euro kein Anspruch auf die Anbringung eines Schildes mit Verweis auf den Spender besteht.

Bei der vollen Spendensumme von 350 Euro ist der Betrag innerhalb von 14 Tagen nach der Reservierungsbestätigung auf das Konto der Hansestadt Stendal einzuzahlen. Der Baumstandort wird dann von gelb auf rot markiert. Bei der hälftigen Spendensumme von 175 Euro findet sich im Idealfall gleich ein zweiter Spender, so dass nach Eingang des vollen Betrages die Markierung erfolgt. Sofern sich für einen Baum zunächst kein zweiter Spender finden lässt, wird seitens des Bearbeitungsteams versucht, interessierte Spender zusammen zu bringen.

Bei Spenden in geringerer Höhe kann aufgrund des Aufwandes weder ein Wunschstandort ausgewählt und bestätigt, noch ein Schild angebracht werden. Die Spendenbescheinigungen werden bis Februar des Folgejahres erstellt und versandt. Bei Kleinspenden erfolgt die Ausfertigung einer Spendenbescheinigung nur auf gesonderte Anfrage.

4. Schilder für Spender

An den Baumpfählen der gepflanzten Jungbäume können Schilder mit den Namen der Spender angebracht werden. Die Schilder erhalten folgende Aufschrift: „Dieser Baum wurde mit finanzieller Unterstützung von Name/Verein/Firma gepflanzt.“ Die Schilder werden, soweit der Spender das wünscht, ab einer Spendensumme von 350 Euro gefertigt und angebracht. Bei einer Teilspende von 175 Euro werden, soweit gewünscht, zwei Namen/Vereine/Firmen auf einem Schild abgedruckt.

Die ÖSA Versicherungen haben die Übernahme der Kosten für 100 Schilder/Jahr angekündigt. Sofern mehr Schilder benötigt werden oder das Angebot zurückgezogen wird, trägt die Hansestadt Stendal diese Kosten.

Die Schilder werden, wie bereits erwähnt, an den Baumpfählen angebracht und solange erhalten, bis die Baumstützen nach 4 bis 5 Jahren entfernt werden. Sofern die Schilder vor Ablauf dieser Frist entwendet oder durch Vandalismus zerstört werden, erfolgt grundsätzlich kein Ersatz zu Lasten der Hansestadt Stendal. Der Schildtext kann jedoch langfristig in der virtuellen Karte der Spendenbäume hinterlegt werden.

5. Kosten für die Hansestadt Stendal

Es entstehen Kosten für den Verwaltungs- und Sachaufwand. Die Kosten lassen sich nur sehr schwer schätzen und können frühestens nach dem ersten Jahr konkreter benannt werden.



Der Verwaltungsaufwand umfasst die Bearbeitung der Anträge, die Erstellung und Pflege der digitalen Standortkarte, die Erstellung von Annahmeanordnungen, die Buchung der Einzahlungen, die Ausfertigung der Spendenbescheinigungen und die Anbringung der Schilder. Hier muss grob geschätzt mit ca. 100 Euro pro Baum gerechnet werden.

Der Sachaufwand umfasst ggf. die Beschaffungskosten der Spenderschilder in Höhe von ca. 25 Euro und das Material zum Anbringen der Schilder in Höhe von ca. 10 Euro.

6. Schlussbetrachtung

Die Hansestadt Stendal muss jährlich etwa 100 Bäume aufgrund notwendiger Ersatzmaßnahmen aus Fällungen und Ausgleichsmaßnahmen aus Bauplanungen pflanzen. Das entspricht einem Kostenaufwand von 110.000 Euro pro Jahr, den die Stadt ohne die finanzielle Unterstützung der Spender selbst aufbringen müsste.

Abzüglich der Verwaltungskosten von grob geschätzten 135 Euro pro Baum bleibt bei einer Spende von 350 Euro ein Einsparungsbetrag in Höhe von 215 Euro. Sofern sich tatsächlich für alle 100 Bäume Voll- und Teilsponder finden sollten, läge die Ersparnis bei etwa 21.500 Euro/Jahr. Dabei gilt es jedoch zu bedenken, dass viele kleinteilige Spenden den Verwaltungsaufwand deutlich erhöhen.

Es wird derzeit davon ausgegangen, dass nur ein Teil der zu pflanzenden Bäume die geplante Unterstützung erfährt und die Anzahl möglicherweise erst mit zunehmender Bekanntheit gesteigert werden kann. Ungeachtet dessen kann mit der Aktion die Verbundenheit der Bürger, Vereine und Firmen mit den öffentlichen Bäumen und öffentlichen Grünanlagen in der Hansestadt Stendal gestärkt werden.

Bastian Sieler
Oberbürgermeister

